Kontroll-Liste Automobil-Assistent/-in

AGVS | UPSA

- Die Kontrollliste erleichtert den Überblick der vorgeschriebenen Arbeiten zur Qualitätssicherung der Ausbildung.
- Die Nachführung wird semesterweise vorgenommen und im überbetrieblichen Kurs kontrolliert. (Bitte Termine einhalten)

Lernender:	**Name:**	**Vorname:**

Ausbildungs-jahr	**Semester**	**Dokument**	**Verantwortlichkeit** (Dokumentführung)	**Erledigt** (Datum)	**Termin**	**Unterschrift** (wenn erledigt)
1	**1**	**Ausbildungskontrolle**	Lernende/-r	☐	Bis Ende Februar 20	Lernende/-r Berufsbildner/-in
		Bildungsbericht	Ausbildner/-in	☐		
	2	**Ausbildungskontrolle**	Lernende/-r	☐	Bis Ende August 20....	Lernende/-r Berufsbildner/-in
		Bildungsbericht	Ausbildner/-in	☐		
2	**3**	**Ausbildungskontrolle**	Lernende/-r	☐	Bis Ende Februar 20	Lernende/-r Berufsbildner/-in
		Bildungsbericht	Ausbildner/-in	☐		
	4	**Ausbildungskontrolle**	Lernende/-r	☐	Bis Ende August 20....	Lernende/-r Berufsbildner/-in
		Bildungsbericht	Ausbildner/-in	☐		

Unter **www.bildungsordner.ch** finden sie alle Dokumente des Ordners auch online.

bildungsordner.ch / Version 1.3 / 03. März 2011

1	**Allgemeines**	• Dieser Ordner gehört • Vorwort • Leitfaden • _____ • _____	1
2	**Betrieb**	• Bildungsbericht • Ausbildungskontrolle • Lehrvertrag • _____ • _____	2
3	**Berufsfachschule BFS**	• Semesterplan • Zeugnisse • _____ • _____ • _____	3
4	**überbetriebliche Kurse üK**	• Jahresplan • Übersicht üK Bewertung • Kompetenznachweis üK Zeugnis • _____ • _____	4
5	**Qualifikationsverfahren QV**	• Übersicht Qualifikationsverfahren • Wegleitung zur Ermittlung der Erfahrungsnoten • _____ • _____ • _____	5
6	**Verordnung, Bildungsplan**	• Verordnung über die berufliche Grundbildung • Bildungsplan • _____ • _____ • _____	6
7	_____	• _____ • _____ • _____ • _____ • _____	7
8	_____	• _____ • _____ • _____ • _____ • _____	8
9	_____	• _____ • _____ • _____ • _____ • _____	9
10	**Wichtige Kontakte**	• Telefonnummern, Links, Adressen • Probleme in der Lehre • _____ • _____ • _____	10
11	**Bewerbungsdossier**	• Lehrzeugnis, Arbeitszeugnisse • Zeugniskopien • _____ • _____ • _____	11
12	**Anhang**	• Glossar • Weiterbildungsmöglichkeiten • Empfehlungen für Übertritte • _____ • _____	12

Kapitel 1

Allgemeines

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

1.1 Dieser Ordner gehört

1.2 Vorwort

1.3 Leitfaden

1.4 .....

1.5 .....

1.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

1.1 Dieser Ordner gehört

Foto

Lernende / Lernender:

Name / Vorname .....
Adresse .....
PLZ / Wohnort .....
Telefon .....
E-mail .....
Lehrzeit von ..... bis .....

Ausbildungsbetrieb:

Firma .....
Adresse .....
PLZ / Ort .....
Telefon / Telefax .....
E-mail .....
Ausbildner/-in .....

Vorwort

Der Autogewerbeverband der Schweiz hat für die drei technischen Grundbildungen einen Ausbildungsordner erstellt. Das neue Dokument mit dem Namen „bildungsordner.ch" hilft mit, eine gut strukturierte Ausbildung mit einer hohen Ausbildungsqualität zu ermöglichen. Dadurch kann gleichzeitig auch die Arbeitsmarkttauglichkeit der Ausgebildeten sichergestellt werden.

Wozu dieser Ordner?
Jede lernende Person ist im Besitz des „bildungsordner.ch" und hat somit alle wesentlichen Unterlagen und Hilfsmittel die benötigt werden, um die Ausbildungszeit optimal zu nutzen und möglichst alle Ziele zu erreichen. Dieser neue Ordner ist das Verbindungsglied zwischen dem Ausbildner und der lernenden Person. Er kann auch nützlich sein für künftige Vorstellungsgespräche. Die an der Ausbildung beteiligten Personen können sich damit jederzeit ein aktuelles Bild über die Grundbildung und das anschliessende Qualifikationsverfahren machen.

Inhalt
Der Inhalt ist sowohl für die Lernenden wie auch für die Ausbildner ein Nachschlagewerk, welches seinen Wert über die Ausbildungszeit hinaus behalten wird. Der Bildungsbericht und die Ausbildungskontrolle sind die beiden zentralen Elemente während der Ausbildung im Betrieb. Neben dem Bildungsplan und der Verordnung helfen diese Dokumente mit, den Ausbildungsstand zu überwachen und zu dokumentieren. Der gesamte Inhalt des Ordners steht unter **www.bildungsordner.ch** zur Verfügung. Weiter lässt er dem Benutzer auch Freiraum um den Ordner individuell zu erweitern.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ihre Grundbildung.

AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz
Aus- und Weiterbildung

Alfred Leuenberger
Bereichsleiter / Mitglieder der Geschäftsleitung

Karl Baumann
Projektleiter

Kapitel 2

Betrieb

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

2.1 Bildungsbericht

2.2 Ausbildungskontrolle

2.3 Lehrvertrag

2.4 .....

2.5 .....

2.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 3

Berufsfachschule (BFS)

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

3.1 Semesterplan

3.2 Zeugnisse

3.3 .....

3.4 .....

3.5 .....

3.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 4

Überbetrieblicher Kurs üK

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

4.1 Jahresplan

4.2 Übersicht üK Bewertung

4.3 Kompetenznachweis / üK Zeugnis

4.4 .....

4.5 .....

4.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Übersicht der üK Bewertungen

Automobil-Assistent/-in

1. Ausbildungsjahr	
Grundlagen	**Stoffkunde & Fertigungstechnik** • Mechanikerarbeiten, Gasschmelzschweissen, Schutzgasschweissen
	Elektrotechnik • Basiskenntnisse / Mess- & Prüftechnik, Messungen
Automobiltechnik	**Fahrwerk 1** • Räder / Bereifung, Ersatz- und Wartungsarbeiten
	Fahrwerk 2 • Bremsen, Unterhaltsarbeiten
MSS Kompetenzen	**Methoden, Selbst- und Sozialkompetenz**

2. Ausbildungsjahr	
Grundlagen	**Elektrotechnik** • Basiskenntnisse / Mess- & Prüftechnik Elektrische Schaltungen
	Ersatzteildienst • Ersatzteilbeschaffung, Ersatzteile bestimmen
Automobiltechnik	**Elektrik** • Beleuchtung, prüfen und reparieren und einstellen
	Fahrwerk • Bremsen, Prüf- Unterhalts- und Reparaturarbeiten
MSS Kompetenzen	**Methoden, Selbst- und Sozialkompetenz**

Kapitel 5

Qualifikationsverfahren QV

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

5.1 Übersicht Qualifikationsverfahren

5.2 Wegleitung zur Ermittlung der Erfahrungsnoten

5.3 .....

5.4 .....

5.5 .....

5.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Qualifikationsverfahren Automobil-Assistent / Automobil-Assistentin

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Ebene	**Gesamtnote** Gerundet auf 1/10 Note; Bestehen: Note ≥ 4								
Qualifikations-bereiche [1] *Gerundet auf 1/10 Noten*	**Praktische Arbeiten** 40 % (6 – 7 h) Prüfungszeit 364' min; Bestehen: Note ≥ 4			**Berufskenntnisse** 20 % (3 h) Prüfungszeit 180', davon 30' mündlich			**Erfahrungs-note** 20 %		**Allg. Bild.** 20 %
Positionen [2] *Gerundet auf ganze und halbe Noten*	**Grundlagen** 30% ca. 119' / 50 P		**Automobiltechnik** 70% ca. 245' / 118 P	**Grundlagen** 50 % 90' / 90 P davon 15' / 15 P mündl.		**Automobiltechnik** 50 % 90' / 90 P davon 15' / 15 P mündl.	**BKU** 50 %	**ÜK** 50 %	
Unter-positionen [3] *Punktebewertung*	*Umfang*	*Mögl. Inhalte „Grundlagen"*	*Mögl. Inhalte „Automobiltechnik"*	*Umfang*	*Inhalte „Grundlagen"*	*Inhalte „Automobiltechnik"*	Durchschnitt der Summe aller 8 Semesterzeugnisnoten (4 GL + 4 AT)	Durchschnitt der Summe aller bewerteten Kurse (4) *Gerundet auf ganze und halbe Noten*	Gemäss Vorschriften für die Allgemeinbildung *Gerundet auf 1/10 Noten*
	Elektrik 1 52' / 24 P	Messen elektr. Grössen	Starterbatterien / Lade-, Startanlage	**Dossier 1** 75' / 75 P	Rechnen/Physik Elektrotechnik Stoffkunde Vorschriften Informatik	Elektrik Motor Antrieb			
	Elektrik 2 52' / 24 P	Messen elektr. Grössen	Beleuchtung / Signalanlagen						
	Motor 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden	Schmierung / Kühlung / Abgasanlage						
	Fahrwerk 1 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden	Räder / Reifen	**Dossier 2** 75' / 75 P	Rechnen/Physik Stoffkunde Vorschriften	Fahrwerk			
	Fahrwerk 2 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden	Federung / Dämpfung						
	Fahrwerk 3 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden	Lenkung / Radaufhängung	**Schriftlich:** Zwei Dossiers *Inhalt:* Bildungsziele der Positionen Grundlagen und Automobiltechnik für den Lernort BFS. *Bewertung der Aufgaben*: Getrennt nach Positionen Grundlagen und Automobiltechnik.					
	Fahrwerk 4 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden	Bremsen						
	Sieben praktische Arbeiten: *Inhalt:* Bildungsziele der Positionen Grundlagen und Automobiltechnik für die Lernorte Betrieb und ÜK. Die Aufzählung ist abschliessend. *Richtwert für die Zeitverteilung pro Arbeit:* Grundlagen / Automobiltechnik: 17' / 35' *Punkteaufteilung pro Aufgabe:* Grundlagen / Automobiltechnik / MSSK: 6 P / 14 P / 4P *Bewertung pro Aufgabe:* Getrennt nach Positionen und MSSK			**Mündlich:** Ein Fachgespräch *Inhalt:* Bildungsziele der Positionen Grundlagen und Automobiltechnik für den Lernort BFS: 30' / 30 P *Bewertung:* Getrennt nach Positionen Grundlagen und Automobiltechnik in Addition zu den Punktzahlen aus den Dossiers.					

[1] %- Angabe = Anteil an der Gesamtnote [2] %- Angabe = Anteil an der Note des Qualifikationsbereichs [3] Der Anteil an der Positionsnote wird von den Punktzahlen bestimmt

Unterpositionen: Jede Arbeit, jedes Dossier und das Fachgespräch enthält anteilsmässig Aufgabenstellungen aus den Positionen Grundlagen und Automobiltechnik .
Jede Unterposition gibt je eine Totalpunktzahl für Grundlagen, Automobiltechnik und MSS-Kompetenzen.

Positionen: Die Positionsnoten errechnen sich aus der Summe der Punktzahlen der Unterpositionen.

Kapitel 6

Verordnung, Bildungsplan

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

6.1 Verordnung über die berufliche Grundbildung

6.2 Bildungsplan

6.3 .....

6.4 .....

6.5 .....

6.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 7

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

7.1 .....

7.2 .....

7.3 .....

7.4 .....

7.5 .....

7.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 8

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

8.1 .....

8.2 .....

8.3 .....

8.4 .....

8.5 .....

8.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 9

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

9.1 .....

9.2 .....

9.3 .....

9.4 .....

9.5 .....

9.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 10

Wichtige Kontakte

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

10.1 Telefonnummern, Links, Adressen

10.2 Probleme in der Lehre

10.3 .....

10.4 .....

10.5 .....

10.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

10.1 Weitere Kontakte

10.2 Haben Sie Probleme in der Lehre

- Gewalt
- Essstörungen
- Depression und Suizidgefährdung
- Gleichstellung
- Suizid
- Krankheit und Unfall
- Legasthenie und Dyskalkulie
- Migration
- Mobbing
- Rassismus
- Schwangerschaft und Mutterschaft
- Sexuelle Belästigung
- Sucht
- Oder andere Probleme

Zögern Sie nicht … … fragen Sie jemanden um Rat!

Ihr Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt werden.

Wichtige Anlaufstellen

Telefonnummern

- Dargebotene Hand 143
- Telefonhilfe für Jugendliche 147
- Schularzt .....
- Beratungsstelle Berufsfachschule .....
- ....
- ....

Links

Für Lernende

- www.berufsberatung.ch/dyn/1307.aspx (Berufsberatung)
- http://www.sfa-ispa.ch/ (Fachstelle für Alkohol- und Drogen)

Für Ausbildner

- www.mb.berufsbildung.ch/dyn/3100.aspx .(Berufsbildung)

Kapitel 11

Bewerbungsdossier

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

11.1 Lehrzeugnis, Arbeitszeugnisse

11.2 Zeugnisskopien

11.3 .....

11.4 .....

11.5 .....

11.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.

Kapitel 12

Anhang

Automobil-Assistentin / Automobil-Assistent
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Inhalt

12.1 Glossar

12.2 Weiterbildungsmöglichkeiten

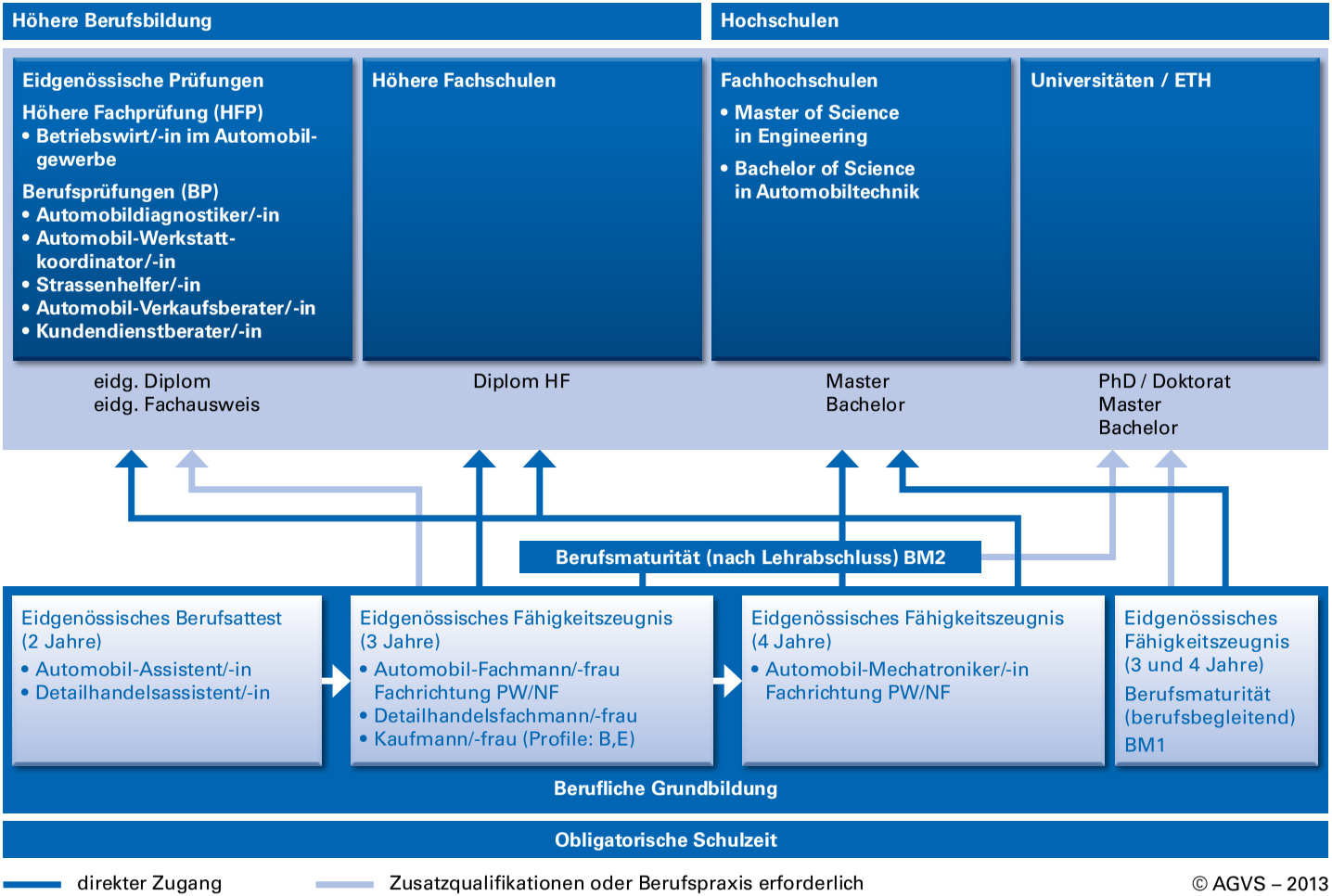
12.3 Empfehlungen für Übertritte

12.4 .....

12.5 .....

12.6 .....

Hinweis:
Auf **www.bildungsordner.ch** sind die Dokumente des Ordners und viele zusätzliche Vorlagen online verfügbar, so können sie den Ordner bei Bedarf individuell anpassen und ergänzen.


Höhere Berufsbildung
Hochschulen
Eidgenössische Prüfungen
Höhere Fachprüfung (HFP)
• Betriebswirt/-in im Automobilgewerbe
Berufsprüfungen (BP)
• Automobildiagnostiker/-in
• Automobil-Werkstattkoordinator/-in
• Strassenhelfer/-in
• Automobil-Verkaufsberater/-in
• Kundendienstberater/-in
Höhere Fachschulen
Fachhochschulen
• Master of Science in Engineering
• Bachelor of Science in Automobiltechnik
Universitäten / ETH
eidg. Diplom
eidg. Fachausweis
Diplom HF
Master
Bachelor
PhD / Doktorat
Master
Bachelor
Berufsmaturität (nach Lehrabschluss) BM2
Eidgenössisches Berufsattest (2 Jahre)
• Automobil-Assistent/-in
• Detailhandelsassistent/-in
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (3 Jahre)
• Automobil-Fachmann/-frau Fachrichtung PW/NF
• Detailhandelsfachmann/-frau
• Kaufmann/-frau (Profile: B,E)
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (4 Jahre)
• Automobil-Mechatroniker/-in Fachrichtung PW/NF
Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (3 und 4 Jahre)
Berufsmaturität (berufsbegleitend)
BM1
Berufliche Grundbildung
Obligatorische Schulzeit
direkter Zugang
Zusatzqualifikationen oder Berufspraxis erforderlich

© AGVS – 2013

AGVS | UPSA
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

AGVS-Empfehlungen für die Übertritte

Die Strukturen in der Bildungsverordnung und im Bildungsplan beachten die Durchlässigkeit zwischen den drei Grundbildungen der technischen Berufe des AGVS.
Die vorliegende Zusammenstellung gibt Empfehlungen zu häufig gestellten Fragen im Zusammenhang mit möglichen Übertritten.

1. Übertritt zum nächsten Semester oder Wechsel in eine andere Grundbildung

Rückstufungen

Zeitpunkt:	Grundsätzlich am Ende des ersten Semesters. Jedoch spätestens zum Zeitpunkt der Vollendung des zweiten Semesters. Der Bildungsbericht dient als Grundlage für die Zielsetzung des 2. Semesters. (Vereinbarung erstellen)
Leistungsaspekte:	Bei ungenügenden Noten im Fach Berufskenntnisse, ÜK-Noten, Leistungen im Betrieb und der Allgemeinbildung

Hochstufungen

Zeitpunkt:	Spätestens zum Zeitpunkt der Vollendung des zweiten Semesters
Leistungsaspekte:	Nur bei überdurchschnittlichen Leistungen in den Fächern des berufskundlichen Unterrichts, der Allgemeinbildung, den Leistungen in den überbetrieblichen Kursen (üK) $\geq$ 5,0 und im Ausbildungsbetrieb.

Erfahrungsnoten

Es werden keine Erfahrungsnoten in die neuen Berufsbilder mitgenommen.

2. Zusatzausbildungen

Leistungsaspekte:	Entscheidend ist der Durchschnittswert von $\geq$ 4,80 gebildet aus dem Mittelwert der Summe aller Erfahrungsnoten der berufskundlichen Fächern (BK) und der Noten der überbetrieblichen Kurse (üK) im Qualifikationsverfahren. Ist der Durchschnitt der Erfahrungsnote ungenügend, so ist das Ausbildungsverhältnis mit allen mit allen Bildungspartnern gemeinsam zu überprüfen, um entsprechende Massnahmen zu beschliessen.
Vom AA zum AF: (BiVo AF Art 2c)	**Zwei Jahre plus Zusatzunterricht** Ordentliches Programm der Grundbildung über zwei Jahre. Es wird empfohlen, parallel zur ordentlichen Ausbildung des zweiten und dritten Ausbildungsjahres den Zusatzunterricht der Berufsfachschule (BFS) des ersten Ausbildungsjahres zu besuchen (160 Lektionen).
Vom AF zum AM: (BiVo AM Art 2a)	**Zwei Jahre plus Zusatzunterricht** Es wird empfohlen, parallel zur ordentlichen Ausbildung des dritten und vierten Ausbildungsjahres einen Zusatzunterricht der BFS (160 Lektionen) zu besuchen. Dieser wird je nach Kanton u. a. als separaten Zusatzunterricht (spezielle Klasse) angeboten. Ist dies nicht möglich, besucht die lernende Person zusätzlich den Unterricht in einer Klasse des zweiten Bildungsjahres.
Vom AMO zum AM: (BiVo AM Art 2b)	**Dreijährige Zusatzausbildung** Einstieg im zweiten Ausbildungsjahr des Automobil-Mechatronikers. Ordentliche Ausbildung des Automobil-Mechatronikers mitmachen.

AGVS/UPSA
Mittelstrasse 32, Postfach 5232, CH-3001 Bern
Telefon +41 (0)31 307 15 15, Fax +41 (0)31 307 15 16
info@agvs.ch, www.agvs.ch

3. Fachhochschule

Gymnasiale Matur: Die Inhaber einer gymnasialen Matur können eine verkürzte Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker (2 Jahre) absolvieren. Grundsätzlich ist der Besuch aller 4 Ausbildungsjahre der BK empfohlen. Absolventen, welche während der Ausbildung Militärdienst mit einer technischen Ausbildung leisten (Motor- oder Panzermechaniker) wird diese Zeitperiode als Ausbildungszeit angerechnet.

AM: Automobil-Mechatroniker
AF: Automobil-Fachmann
AA: Automobil-Assistent
AME: Automechaniker
AMO: Automonteur
BiVo: Verordnung über die berufliche Grundbildung

Version 2.1
26. März 2009